

XI.

Chronik des Vereins

für

Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

Abtheilung Münster.

Die Zahl der Mitglieder ist auch im letzten Jahre erfreulich gestiegen. Es wurden aufgenommen die Herren: Am 17. August 1861 Vicar Bresson in Herbern; Caplan Grote Meyer daselbst; Baumeister Geiseler in Münster; Pfarrer Kersting in Hiltrup; Fhr. Alb. v. Nagel zu Ittlingen; Reallehrer Schildgen in Münster; Ober-Trib.-R. Dr. Waldeck in Berlin. — Am 28. Nov.: Gymn.-L. Dr. Goebbel in Warendorf; Maler Görke in Münster; Dr. Hechelmann daselbst; Maler Holtmann daselbst; Photograph Hundt daselbst; Graf v. Merveldt daselbst; Gymn.-L. Neuhaus in Rheine; Privatd. Dr. Niehues in Münster; Dr. Dffenbeck daselbst; Maler Mosler daselbst; Reg.-Ass. Steilberg daselbst; Maler Tüshaus daselbst; Photograph Wohlmut daselbst; Postmeister Wenninghoff in Herbern; Bildhauer Stracke daselbst. — Am 13. Febr. 1862: Oberl. Dr. Bohle in Münster; Maler Emmerich daselbst; Gymn.-L. Dr. Schnorbusch daselbst — Wir verloren dagegen: durch Austritt die Herren Reg.-R. v. Wincke in Frankfurt, Professor Hopf in Greifswalde und R.-R. Hoffbauer in Münster; durch Uebertritt zur Paderborner Abtheilung die Herren Dr. Stute und Dr. Wernecke; durch Tod den Hrn. Grafen v. Bochoth zu Alme. Danach zählt unsere Abtheilung gegenwärtig 187 Mitglieder, worunter 3 Ehrenmitglieder, da in der letzten Gen.-Versammlung auch Sr. Excellenz dem K. W. G.-R. und G.-D. der Kgl. Museen, Herrn v. Dlfers in Berlin, zum Ausdruck der Anerkennung und des Dankes für seine mannigfachen Verdienste um unsern Verein das Diplom eines Ehrenmitgliedes zugesprochen wurde.

Deffentlich berufene Versammlungen fanden am 17. Aug., 28. Nov. und 5. Dez. 1861 sowie am 13. Febr. 1862 statt; das erste Mal im Locale des Kunstvereins, sonst im Saale des Herrn Weiderlinden. Die erste und letzte galten hauptsächlich der Ballotage; in der zweiten und dritten beschäftigte uns

vor Allem die Berathung über die Wahl der Bilder für den neuen Rathhausaal. Das Resultat dieser Berathung ist in einem an den Baumeister des Saales, Herrn Geh.-Rath Salzenberg in Berlin, vom Vereins-Director erstatteten „Berichte“ niedergelegt, der seiner Wichtigkeit wegen schon oben S. 360 zum Abdrucke gebracht ist.

Außerdem wurde in den General-Versammlungen den Anwesenden Kunde gegeben von dem Stande des Vereins, seinen Mitteln, Sammlungen, Unternehmungen und Hoffnungen. — Die mehr gefelligen Donnerstags-Zusammenkünfte hatten ihren Fortgang und erfreuten sich namentlich in diesem Winter von Seiten der neu zugetretenen Mitglieder reger Theilnahme.

Die Jahresrechnung pro 1860 schließt mit einem Bestande von 282 Thlr. 13 Sgr.

Die Bibliothek hat im Laufe des letzten Jahres wieder erheblich gewonnen. Der Raum verbietet uns, alle neuen Zugänge durch Kauf und Tausch hier zu verzeichnen. Doch muß des Zahlreichen gedacht werden, was uns von freundlicher Hand geschenkt wurde. So erhielten wir von den Herren: Kreis-Chirurg Holtkamp in Herbern: Münsterischer Hofkalender für 1800, Niefert's Beiträge zur Münzkunde des ehemal. Hochstifts Münster, Gesch. der Feldzüge Napoleon's gegen Preußen und Rußland in den Jahren 1806 u. 1807 (Zwickau 1809), Livius u. Florus in deutscher Uebers. vom J. 1574, Förster's Schrift „Von Elba nach St. Helena“, Koch's Series epp. Monast., Münst. Almanach f. 1684 u. 1773, Juvenal und Persius in der Amsterd. Ausg. v. 1670, Aelian ed. Kühne Argent. 1685, Andrea's Mathem. histor. Beschreibung des Weltgebäudes (Münch. 1718), Lammerding's Exercitt. Arithm. compend. (Goesfeld 1685), Münsterischer Schreibkal. f. 1783; Dr. Barth, Reise und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849—1855, Auszug in 2 Bände 1859. Oberlehr. Dr. Offenbergl: Meyer's Aachen'sche Geschichten I. Buch; Auditor Mählmann: Ubbelohde's Statist. Uebers. über das Königr. Hannover; Oberl. Dr. Troß in Hamm: Jubelfeier des Gynn. zu Hamm (1857), Chronicon St. Michaelis Monast. ed. L. Tross (1857), Leidenroth's Leben des h. Meinwerk, de cassiodori varr. commentatio ed. Tross; Prof. Dr. Ficker in Innsbruck: seine Schrift über „das deutsche Kaiserreich in seinen universellen und seinen nationalen Beziehungen“; Prof. Dr. Cornelius in München: den 2. Band seiner „Geschichte des Münsterischen Aufruhrs“; G.=V.=S. Tibus: seine „Geschichtl. Nachrichten über die Weihbischöfe von Münster“; Kr.=G.=R. Dr. Seiberl: L.=u. R.=Geschichte des Herz. Westfalen, 26; Domvicar Bahlmann: verschiedene Manuscripte. Allen Gebern unsern herzlichsten Dank!

Desgleichen hat sich das Museum vaterländischer Alterthümer reichen Zuwachses zu erfreuen. Denn einerseits hat Herr Hofrath Esselen in Hamm die im vorigen Bande S. 387 erwähnten Beckumer Funde vom Jahre 1860, soweit dieselben in seinen Besitz gelangt waren, unserm Museum freudwilligst zum Kostenpreise überlassen; andererseits sind die Ausgrabungen, wie damals schon angedeutet, im vorigen Sommer fortgesetzt und haben wiederum nicht unbeträchtliche Resultate ergeben, welche mit hoher Bewilligung der Kgl. Regierung unserm Museum wieder zu Gute kommen werden. Wir erwähnen hier nur kurz, daß die Ausgrabungen in den Tagen des 9—13. September 1861 stattfanden. Im ganzen sind eils Stellen mit Gerippen u. s. losgedeckt. Gefunden wurden kurze Schwerter, Dolche, Lanzenspitzen, Pinzette, Schnallen, Korallen, Trinkgefäße von Thon, auch eins von Glas, ein Medaillon von verschiedenfarbigen Glase ausgelegt, endlich eine Münze mit bildlichen Darstellungen, von Kupfer mit Goldblättchen überzogen. Sämmtliche Alterthümer sind mit einem Berichte der die Ausgrabung leitenden Herrn Bauinspektor Borggreve und Hofrath Esselen der Kgl. Regierung bereits eingesandt. Ueber den Befund und die Resultate wird die nächste Zeitschrift den Bericht erstatten. — Von unserm Mitgliede Röver-Behof und den Kolonen Schriever wurden viele bei Ausgrabungen in der Nähe von Nottuln gefundene altdeutsche Urnenreste und sonstige Alterthümer geschenkt, von erstem auch über diese und andere Funde bei Nottuln eingehende Berichte erstattet, auf welche wir seiner Zeit zurückkommen werden.

Leider mußte für die Bibliothek wie für das Museum in den letzten Tagen wieder eine Umsiedelung erfolgen, da das jetzige provisorische Local derselben, die alte bischöfliche Kanzlei, zu einem Diöcesan-Museum umgebaut werden soll, und die für unsere Sammlungen bestimmten Räume im neuen Ständehause erst im nächsten Herbst bezogen werden können. Das Kgl. Prov.-Schul-Collegium hat zur zeitigen Unterbringung der Sammlung zwei Lokale in der ehemals Dingerfuß'schen Behausung bereitwillig eingeräumt.

Die Münzsammlung des Vereins bleibt im Locale des Kunstvereins aufgestellt. Sie ist vom Dirigenten neu geordnet worden, nachdem die Auseinandersetzung mit den Ueding'schen Erben zu beiderseitiger Zufriedenheit unterm 2. August v. J. vollzogen und vom Verein genehmigt war. Die Kommissare, Hellweg, Krabbe und Geisberg, verdienen für alle in dieser Sache aufgewendete Mühe die dankbarste Anerkennung des Vereins.

Vom Westfälischen Urkundenbuche, bearbeitet von unserm Mitgliede, dem Kgl. Archivrath und Provinzial-Archivar Dr. Wilmanß, ist das zweite Heft des dritten Bandes, sowie

das Register zu den beiden ersten Bänden in Druck vollendet und wird alsbald versendet werden. Der Preis jenes zweiten Hefes, welches die Münsterischen Urkunden der Jahre 1250—1280 in den Nummern 523—1117 befaßt, ist wie beim ersten Hefte im Buchhandel auf zwei Thaler, dagegen für Mitglieder des Vereins auf 1½ Thlr. festgesetzt: der Preis des Registers der ersten zwei Bände beträgt 20 Sgr. Diese zwei Bände des Erhardtschen Regesten- und Urkundenwerks werden incl. Registers zu 7 Thlr., für Mitglieder des Vereins zu 4 Thlr. 20 Sgr. debitirt.

Münster, im Februar 1862.

Hülskamp, Secretair des Vereins.

Abtheilung Paderborn.

Protokoll der am 22. Mai 1861 zu Brilon abgehaltenen Versammlung.

Anwesende: die Herren 1. Becker, Gymnasial-Oberlehrer aus Brilon; 2. Bergenthal, Gewerker aus Warstein; 3. Dr. Brieden, Gymnasiallehrer aus Arnberg; 4. D'ham, Kreisrichter aus Brilon; 5. Freiherr von Droste, Landrath aus Brilon; 6. Dr. Evelt, Professor aus Paderborn; 7. Fischer, Kreis-Gerichtsrath aus Stadtberge; 8. Förstige, Kreisrichter aus Brilon; 9. Friedländer, Buchhändler aus Brilon; 10. Gehrken, Kreis-Gerichtsrath aus Arnberg; 11. Dr. Giefers, Director des Vereins aus Paderborn; 12. Harnischmacher, Gymnasial-Lehrer aus Brilon; 13. Hesse, Bürgermeister aus Brilon; 14. Hillenkamp, Apotheker aus Brilon; 15. Iskenius, Apotheker aus Stadtberge; 16. Kirchhoff, Pfarrer zu Hellefeld; 17. Dr. Kirchhoff, Gymnasial-Oberlehrer aus Brilon; 18. Köster, Kreisrichter aus Brilon; 19. Krevet, Pfarrer aus Neuhaus; 20. Lüste, Kreis-Gerichts-Director aus Brilon; 21. Lohmann, Kreisrichter aus Brilon; 22. Lohmann, Gerichts-Assessor aus Brilon; 23. Mantell, Kreisrichter aus Brilon; 24. Meyer, Kaufmann aus Brakel; 25. Meyer, Kaufmann aus Brilon; 26. Meyer, Gastwirth aus Brakel; 27. Nübel, Propst und Dechant aus Soest; 28. Pieler, Gymnasial-Oberlehrer aus Arnberg; 29. Reumkens, Caplan aus Brilon; 30. Dr. Rudolphi, Gymnasial-Oberlehrer aus Brilon; 31. Schlüter, Kaufmann aus Brilon; 32. Dr. Seiberth, Kreis-Gerichtsrath aus Arnberg; 33. Seiberth, Rechtsanwalt aus Brilon; 34. Seiffenschmidt, Justizrath aus Arnberg; 35. Teipel, Caplan aus Brilon.